12.08.2022 um 05:20 Uhr

Ein Beitrag von
Simone Twents,
Katholische Dezernetin für
Glaubenskommunikation und Pastorale
Innovation, Fulda

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:

Bildrechte: Birte Blauth

Im Paradies-Garten

"Herzlich willkommen im Paradies-Garten“, so wurde ich kürzlich begrüßt, als ich in Kassel die documenta-Kirche St. Elisabeth betrat. So wird man wirklich nicht alle Tage begrüßt!

Dort ist zurzeit das Kunstwerk "Poem of Pearls" erlebbar. Die ganze Kirche ist mit Rasen ausgelegt und in einen stillen Garten verwandelt. In dessen Mitte findet sich eine große Schale mit echten Perlen.

Ich dachte vor dem Betreten, na ja, so eine Kirche mit Rasen drin hat man ja dann auch schnell gesehen. Aber ich war dann überrascht, was dieser wunderbare Ort mit mir gemacht hat. Ich war stundenlang dort und wollte gar nicht mehr gehen.

Knapp daneben

Die Kirche als Garten hat mich an das Hohelied erinnert, ein Buch aus der Bibel, das die Beziehung zwischen Gott und Mensch als eine Liebhaber-Geschichte erzählt, die in einem Garten stattfindet. Der Liebhaber und die Liebhaberin, die sich suchen und voneinander eine Ahnung haben - aber dann an der falschen Stelle zögern oder blockiert sind - und sich immer wieder verpassen, bevor sie sich wieder finden.

Für mich hat das Hohelied viel damit zu tun, wie es mir mit Gott gehen kann: An Stellen in meinem Leben bekomme ich eine Ahnung von ihm und kaum, dass ich sie greifen möchte, rinnt sie mir vielleicht schon wieder durch die Finger - und ich denke mir: "War da was?" - Und doch lässt mich dieser Gott nicht los. Und ich male mir Gott als einen Liebhaber aus, der in diesem Garten beständig auf der Suche nach mir ist, versucht eine Ahnung zu bekommen, wie er mich berühren könnte und nichts unversucht lässt, obwohl ich ihm immer wieder entwische.

Eine Ahnung von Gott

An dieses Gefühl hat mich das wunderbare Kunstwerk Poem of Pearls von Birte Blauth erinnert. Es ist noch bis Oktober in der Sankt-Elisabeth Kirche in Kassel erlebbar und ist für mich ein ganz besonderer Ort geworden: mitten im modernen, weltgewandten Kassel hilft er mir, eine Ahnung von Gott zu bekommen, eine Berührung mit einer unverhofften Realität zu erfahren.

Herzlich willkommen im Paradies-Garten!

WEITERE THEMEN Das könnte Sie auch interessieren

25.04.2024hr2 ZUSPRUCHAlles in Liebe tun?von Dr. Christine Lungershausenzur Sendung

23.04.2024hr4 ÜBRIGENSAnfängevon Patrick Smithzur Sendung

23.04.2024hr2 ZUSPRUCHWas Tränen sagenvon Dr. Christine Lungershausenzur Sendung

22.04.2024hr2 ZUSPRUCHDas Heilige in Dir und mirvon Dr. Christine Lungershausenzur Sendung

Copyright © 2024